

Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 34

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

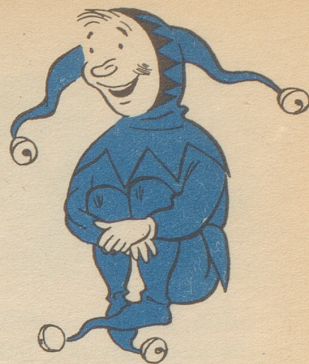
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der unfreiwillige Humor in den Gazetten



Bisher betrug die Hundetaxe nur 5 Fr. Für landwirtschaftliche Gebrauchshunde sind in Zukunft 10 Fr. für den ersten und 20 Fr. für jeden weitem Hund zu bezahlen, bzw. 30 Fr. für alle übrigen Hunde, resp. 50 Fr. für jeden weitem Hund

... bis die Tollwut ausbricht!

Oberaargau

Asyl Gottesgnad. Unter dem Vorsitz von Alt-Regierungsstatthalter [Name], tagte in Herzogenbuchsee die gut besuchte Hauptversammlung. Aus dem Jahresbericht konnte entnommen werden, daß der Betrieb im Asyl sich im gewohnten Rahm bewegte. Auf den Herbst 1954

Hoffentlich kein «Schlag»-Rahm!

Kleinkalber-Schützengesellschaft

Di. Unter dem Vorsitz von Präsident [Name] fand am 2. April im Restaurant Quellenhof die ordentliche Generalversammlung der Kleinkalber-Schützengesellschaft

Wenn Kalber Böcke schießen!

See entgegen eilen. In lobenswerter Weise ist auch dem Schutz der Fauna und Flora alle Aufmerksamkeit geschenkt: ein genial konstruierter Fischpaß erlaubt den Fischern, die Stufe des Wasserfalles zu umgehen. Im Flußlauf selbst

Worüber sich besonders die älteren und wasserscheuen Fischer freuen dürften!

Eine Brücke über den Store Belt, die ungefähr der Linie dieses Trajektkurses folgen und Korsor mit Nyburg verbinden würde, käme etwa auf 1,5 Milliarden dänische Kronen zu stehen, bei einer Bauzeit von 15 Jahren.

Daneben werden ein Brücken- und Tunnelprojekt studiert, die Dänemark mit Schweden verbinden sollten. Ein gemischtes Tunnel- und Brückenprojekt zur Traversierung des Oresunds zwischen Kopenhagen und Malmö in Schweden rechnet mit Ausgaben in der Höhe von 465 Millionen dänischer Kronen bei einer Bauzeit von fünf Jahren.

Eine Brücke über den Oresund, zwischen Helsingor und Helsingborg, die sowohl den Strassen- wie auch den Eisenbahnverkehr aufnehmen könnte, käme dagegen auf 600 dänische Kronen zu stehen

Da gibt's doch keine Ueberlegung!

Auch das nächste Mal wieder

HOTEL HECHT



ST. GALLEN

Grill-Room Treffpunkt der Gourmets
Bar ungezwungene beschwingte Atmosphäre

HOTEL SAVOIA BEELER
NERVI B. GENUA
Inmitten Palmen und Blumen
Altbekanntes Schweizerhaus,
das ganze Jahr offen
Telefon Genua 37224
C. Beeler

den. Der Bundesrat selbst, in seiner an uns gerichteten Botschaft, läßt darüber keine Zweifel aufkommen, daß das Krachwerkprojekt Rheinau im Zusammenhang mit dem schweizerisch-deutschen Gesamtplan zum Ausbau des Hochrheines für die Krafnutzung einerseits und für die Schifffahrt anderseits stehe. Der Schatten der Staat

O treffsicherer Druckfehler!

Ein kleiner
Wink:
Teppich-Schäden und Reinigungen lassen sich bequem während Ihrer Ferienabwesenheit ausführen! —

Ich wünsche aber keine Teppich-Schäden!

anstalten für seine eigenen Anstalten — soweit es sich nicht um selbstzahlende Privatpatienten handelt — ein Monopol.

Zugleich drängt sich infolge dieser Regelung alles ins Burghölzli, das über Bettenmangel klagt.

Bisphen spinnen tut ja jeder!

Jüngerem, strebsamem Herrn ist Gelegenheit geboten, für die frei gewordenen Kantone Zürich und Schaffhausen einer gut eingeführten Spezialfirma die

«Ein Zürcher und Schaffhauser Rütli 1954»

ist. So sind aus dem früher gebräuchlichen „Thüring“ die Familiennamen „Theuring“, „Thürig“ und „Dürrig“ entstanden. Schon in früheren Zeiten waren Kurzformen an Stelle des vollständigen Saufnamens beliebt. Dies dürfte

Eins, zwei, drei, gsuffa!

Entflogen

Blauer

Wellensittich

mit weissem Kopf. —
Tel. 22 11 18
20900

Schwarze Katze

mit grünem Halsband und Glöckchen. Tel.

«Kommt ein Katzerl geflogen ...!»

Taschen-Divan

älterer, blaugrau. Te-

Z. B. für längere Tramfahrten!

Heirat

In dieser Zeit d. Kuckucks u. des Waldmeisters fällt es mir besonders schwer, es allein auszuhalten. Mir fehlt eine Seite, an welcher ich wenden könnte,

und die mich verhindert, meine Eier in fremde Nester zu legen!

Zu verkaufen

2 und 2½ litr. Sterilisiertgläser, weil zu groß. — Dasselbe ein Badekleid, nur ½ Stunde getragen

... weil zu klein!

MUSIK ZUM BEGRIFFEN.
17.00 Orchester Ernesto Nicelli.
17.30 Sinfoniekonzert. Leitg.: Bruno Walter. Mit Maria Stader (Sopran).
Brahms: Variationen über ein Thema von Haydn. - Mozart: Sinfonie in D-dur, Nr. 38, KV 604. Mahler: Sinfonie in G-dur, Nr. 4. - In der Pause: Der «Giro d'Italia».

mit dem Beethoven der Landstraße!

BAHA'I

der neue Antrieb in der Religion

Vorderrad mit Nebelborn und Rücktrittbremse.

Im Sommer etwas Rassisges!
...gespritzter RESANO Traubensaft süffig...erfrischend

Bezugsquellennachweis durch: Brauerei Uster